

Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 25. September 2019

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Akademische Grade
- § 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums
- § 4 Studienbeginn
- § 5 Prüfungsausschuss
- § 6 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen
- § 7 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses
- § 8 Praxisprojektmodul
- § 9 Bachelorarbeit
- § 10 Bildung und Gewichtung der Note, Zeugnis
- § 11 In-Kraft-Treten, Übergangsbestimmungen

Anlage

Studien- und Prüfungsplan

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Akademische Grade

Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung verleiht der Fachbereich Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung den akademischen Grad „Bachelor of Science“ (B. Sc.).

§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit für das Bachelorstudium beträgt sechs Semester einschließlich der Bachelorarbeit.

(2) Für das erfolgreich abgeschlossene Bachelorstudium werden insgesamt 180 Credits vergeben. Davon entfallen 30 Credits auf das Praxisprojektmodul und sechs Credits auf die Bachelorarbeit.

§ 4 Studienbeginn

Das Bachelorstudium im Studiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung kann jeweils nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 5 Prüfungsausschuss

(1) Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten im Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung trifft der gemeinsame Prüfungsausschuss für die Studiengänge Architektur, Stadt- und Regionalplanung und Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung.

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an:

- a) drei Professorinnen oder Professoren des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel, wobei jedes der drei Institute vertreten sein muss,
- b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel,
- c) eine Studentin oder ein Student aus dem Fachbereich Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel.

§ 6 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen

(1) Die studienbegleitenden Modulprüfungen werden im zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mit einem Modul angeboten.

(2) Jedes Modul schließt nach Maßgabe des Studien- und Prüfungsplanes mit einer Modulprüfung, einer bestimmten Anzahl an Modulteilprüfungen oder im Fall von unbenoteten Modulen mit einer Studienleistung ab.

(3) Als Modulprüfungen/Modulteilprüfungen kommen folgende Prüfungsleistungen in Frage:

- Klausur (60 - 120 Minuten),
- Prüfung nach dem Antwort-Wahl-Verfahren,
- Mündliche Prüfung (15-30 Minuten),
- Bericht (schriftliche und/oder zeichnerische Ausarbeitung, ggf. einschließlich Modell, auch Studien- oder Hausarbeit),
- Vortrag/audiovisuelle Präsentation,
- multimedial gestützte Prüfung/e-Klausur.

Näheres regelt der Studien- und Prüfungsplan in der Anlage.

Die Art der Prüfungsleistung eines Moduls oder Teilmoduls legt die Dozentin/ der Dozent zu Beginn der Lehrveranstaltung, auf die sich die Modulprüfung bezieht, im Rahmen der Vorgaben des Studien- und Prüfungsplanes fest.

(4) Studienleistungen sind als Abschluss unbenoteter Module oder als unbenotete Zulassungsvoraussetzung für Modulprüfungen/Modulteilprüfungen zu erbringen. Als Studienleistung kommen in Betracht:

- mündliche Leistungsnachweise
- praktische Leistungsnachweise
- schriftliche Leistungsnachweise

Näheres regelt der Studien- und Prüfungsplan in der Anlage.

(5) Eine Modulprüfung/Modulteilprüfung/Studienleistung können nur Studierende ablegen, die sich innerhalb des vom Prüfungsausschuss festgelegten und bekannt gegebenen Zeitraums zur Modulprüfung/Modulteilprüfung bzw. Studienleistung angemeldet haben und die entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen gemäß Studien- und Prüfungsplan erfüllen.

(6) Prüfungsleistungen können in geeigneten Fällen nach Maßgabe der Prüfenden auch durch eine Gruppe von Studierenden in Zusammenarbeit angefertigt werden (Gruppenarbeit). Der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag des einzelnen Studierenden muss die an die Prüfung zu stellenden Anforderungen erfüllen sowie als individuelle Prüfungsleistung auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien deutlich abgrenzbar und für sich bewertbar sein.

(7) Die studienbegleitenden Modulprüfungen können auch aus mehreren Teilprüfungen (Modulteilprüfungsleistungen) bestehen. Ein Modul ist bestanden, wenn die Modulprüfung bzw. alle Modulteilprüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sind oder im Fall von unbenoteten Modulen die Studienleistung mit „bestanden“ bewertet ist. Die Gewichtung der Teilprüfungsleistungen ist dem Studien- und Prüfungsplan zu entnehmen.

(8) Nicht bestandene Modulprüfungen der Module gemäß §7 Absatz 1 Buchstaben a und b können maximal zweimal wiederholt werden. Ein nicht oder endgültig nicht bestandenes Wahlpflichtmodul aus dem theoretisch-systematischen Lehrangebot kann zweimal gewechselt werden.

(9) Eine Wiederholung von Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen ist nur bei Nichtbestehen möglich. Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Modulteilprüfungen, können einzelne, nicht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertete Modulteilprüfungen zweimal wiederholt werden.

(10) Der Prüfungsausschuss setzt die Prüfungs- und Nachprüfungstermine fest. Wiederholungsprüfungen können im Rahmen von Nachprüfungsterminen oder von späteren Prüfungsterminen abgelegt werden.

(11) Der Prüfungsausschuss legt fest in wie vielen Exemplaren und in welcher Form schriftliche Prüfungsleistungen der Module gemäß § 7 Abs. 1 Buchstaben a und b (z.B. Berichte, Studienarbeiten) abzugeben sind.

(12) Mit der Anmeldung zur Bachelorarbeit geben die Studierenden abschließend an, welche Wahlpflichtmodule in die Endnote einfließen und welche als Zusatzmodule im Zeugnis aufgeführt werden sollen.

§ 7 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses

(1) Die Bachelorprüfung besteht aus den nachfolgend genannten Modulprüfungen einschließlich der Bachelorarbeit gemäß § 9 mit den entsprechenden Credits:

a) Theoretisch-systematische Lehre

1. Pflichtmodule [60 Credits]

Studienfeld A - Allgemeine Wissenschaften [12 Credits]

Modultitel	Credits
Geschichte der gebauten Umwelt	6
Gesellschaft und Umwelt	6

Studienfeld B - Bildende Kunst, Gestaltung und Darstellung [6 Credits]

Modultitel	Credits
Künstlerische Grundlagen	6

Studienfeld C - Instrumente, Verfahren und Technik [18 Credits]

Modultitel	Credits
Basiswissen Bau-, Planungs- und Umweltrecht	6
Planungstheorie	6
Ökologische Grundlagen der Umweltplanung	6

Studienfeld D - Planungsgegenstände und Planungsebenen [24 Credits]

Modultitel	Credits
Einführung in die Freiraumplanung	6
Pflanzenverwendung (Lebensformen, Gestaltung, Techniken)	6
Landschaftsarchitektur (Entwurf und Technik)	6
Landschaftsentwicklung/ Landschaftsplanung	6

2. Wahlpflichtmodule [18 Credits]

Modultitel	Credits
Wahlpflichtmodule in den Studienfeldern A bis D, <ul style="list-style-type: none"> • mindestens 9 Credits aus dem fachspezifischen Studienangebot des Studienganges Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung, • Die restlichen Credits können entweder aus dem fachspezifischen Studienangebot des Studienganges Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung oder aus dem sonstigen Studienangebot des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung und/ oder der Universität Kassel gewählt werden (geeignet für Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung) • maximal eine Studienarbeit möglich, entweder im Rahmen des fachspezifischen Studienangebotes des Studienganges Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung oder im Rahmen des sonstigen Studienangebotes des Fachbereiches Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung bzw. der Universität Kassel. 	18

3. Studienleistungsmodule (Schlüsselkompetenzen) [6 Credits]

Modultitel	Credits
Studienleistungsmodule aus dem Studienangebot des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung und/oder der Universität Kassel	6

b) Projektmodule

1. Pflichtmodule [54 Credits]

Modultitel	Credits
Einführungsstudio mit Exkursion	12
Einführungsprojekt Landschaftsarchitektur/ Landschaftsplanung	12
Praxisprojekt (BPS) Landschaftsarchitektur/ Landschaftsplanung	30

2. Wahlpflichtmodule [36 Credits]

Modultitel	Credits
Projekt aus L-Themenfeld: Freiraum und Stadt	12
Projekt aus L-Themenfeld: Elemente und Konzepte der Landschaftsplanung	12
Projekt aus L-Themenfeld: Objektplanung	12
Projekt aus L- Themenfeld: Landschaftsbau/ Pflanzenverwendung/ Vegetationsmanage-	12
Projekt aus L-Themenfeld: Freilandökologie	12
Projekt aus L-Themenfeld: Planungsmethoden/ -instrumente	12
Projekt aus L-Themenfeld: Entwurfsmethoden/ -techniken	12

Interdisziplinäres Entwurfs- und Planungsprojekt	12
--	----

Aus den vorgenannten Wahlpflichtmodulen sind drei verschiedene Projektmodule zu absolvieren, dies entspricht 36 Credits.

c) Bachelorarbeit gem. § 9

Modultitel	Credits
Bachelorarbeit Landschaftsarchitektur/ Landschaftsplanung	6

§ 8 Praxisprojektmodul

Das Praxisprojektmodul hat den Umfang von 30 Credits und schließt eine Zeit von 16 Wochen am „Lernort Praxis“ ein. Es wird in der Regel im 5. Fachsemester absolviert. Weitere Angaben sind dem Studien- und Prüfungsplan in der Anlage und den Allgemeinen Bestimmungen für Praxismodule in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Kassel in der jeweils gültigen Fassung zu entnehmen.

§ 9 Bachelorarbeit

(1) Zur Bachelorarbeit wird auf Antrag zugelassen, wer

- an der Universität Kassel für den Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung eingeschrieben ist und sich i.d.R. im sechsten Fachsemester befindet,
- den Erwerb von mindestens 144 Credits, die nach dieser Fachprüfungsordnung als Prüfungsteile der Bachelorprüfung gemäß § 7 Abs.1 Buchstaben a und b für die Bachelorprüfung anrechenbar sind und
- den erfolgreichen Abschluss von acht Pflichtmodulen nachweisen kann.

Der Nachweis des erfolgreichen Erwerbs der erforderlichen Credits und Pflichtmodule nach Satz 1 ist bis zur Ausgabe des Themas zu erbringen; bis dahin erfolgt die Zulassung zur Bachelorarbeit unter Vorbehalt.

(2) Mit der Anmeldung zur Bachelorarbeit ist dem Prüfungsausschuss ein Exposé der Arbeit vorzulegen. Das Exposé erläutert den Themenvorschlag der Bachelorarbeit und ist mit der vorgeschlagenen Erst-/ Zweitgutachterin und dem Erst-/ Zweitgutachter abgestimmt. Es soll etwa 3.500 Zeichen umfassen, ggf. ergänzt durch maximal 2 Seiten DIN A4 für Abbildungen und folgende Angaben enthalten:

- Titel der Arbeit,
- Fragestellung(en) der Arbeit,
- Zielsetzung der Arbeit,
- Methodische Vorgehensweise,
- Untersuchungsort (soweit thematisch einschlägig),
- Abbildungen (Karten, Pläne, Fotos u.a., soweit thematisch einschlägig),
- Quellenverweise im Fließtext und Quellenverzeichnis,
- Zeitplan.

(3) Die Ausgabe des Themas und die Bestellung der Erstgutachterin/des Erstgutachters und der Zweitgutachterin/des Zweitgutachters, die die Arbeit betreuen und bewerten sollen, erfolgt durch den Prüfungsausschuss. Die Studentin oder der Student hat ein Vorschlagsrecht. Das Verfahren der Themenausgabe und der Mitteilung der Bestellung der Gutachterinnen bzw. Gutachter regelt der Prüfungsausschuss.

(4) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt neun Wochen und beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe des Themas. Das Thema der Bachelorarbeit muss so beschaffen sein, dass es innerhalb dieser Frist bearbeitet werden kann. Das Thema darf nur einmal und nur innerhalb von drei Wochen nach Beginn der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden.

(5) Die Bachelorarbeit ist fristgerecht dem oder der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses in vier gebundenen schriftlichen Exemplaren und vierfach als datenbasierte Version (Datenträger) einzureichen. Der Abgabetermin ist aktenkundig zu machen.

(6) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist auf schriftlichen Antrag um die Zeit der

nachgewiesenen Verhinderung, längstens jedoch um zwei Wochen verlängert. Der Antrag muss vor dem ersten Abgabetermin beim Prüfungsausschuss eingereicht werden. Über die Fristverlängerung entscheidet der Prüfungsausschuss.

(7) Für die Bachelorarbeit werden sechs Credits vergeben.

(8) Wird die Bachelorarbeit nicht bestanden, kann sie einmal wiederholt werden. Es wird ein anderes Thema ausgegeben. Ist auch diese Wiederholungsprüfung nicht bestanden, ist das endgültige Nichtbestehen der Bachelorprüfung festzustellen.

§ 10 Bildung und Gewichtung der Note, Zeugnis

(1) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Bachelorabschlusses gewertet werden, wenn das Modul mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

(2) Die in §7 genannten Prüfungs- und Studienleistungen gehen mit folgenden Gewichtungen in die Gesamtnote der Bachelorprüfung ein:

Theoretisch-systematische Lehre (§ 7 Buchstabe a Ziffer 1 und 2) ¹	35 %
Einführungsstudio	5 %
Einführungsprojekt	5 %
Projektmodule ²	45 %
Praxisprojektmodul (BPS)	5 %
Bachelorarbeit	5 %

¹ Die Note der theoretisch-systematischen Lehre ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der entsprechend ihrer Credits gewichteten Modulnoten.

² Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der drei Projektmodule.

(3) Im Zeugnis über die Bachelorprüfung werden folgende Angaben zusätzlich aufgenommen:

- die absolvierten Zusatzmodule mit den jeweiligen Prüfungsergebnissen und
- die Namen der Erstgutachterin/des Erstgutachters und der Zweitgutachterin/des Zweitgutachters der Bachelorarbeit.

§ 11 In-Kraft-Treten, Übergangsbestimmungen

(1) Diese Prüfungsordnung gilt für Studierende, die das Studium im Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur/ Landschaftsplanung an der Universität Kassel ab dem Wintersemester 2020/ 2021 aufgenommen haben. Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2020/ 2021 aufgenommen haben, können auf Antrag nach dieser Prüfungsordnung geprüft werden.

(2) Diese Prüfungsordnung tritt zum Wintersemester 2020/ 2021 in Kraft.

Kassel, den 17. Juli 2020

Der Dekan des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung
Prof. Dr.-Ing. Uwe Altrock

Anlage 1: Studien- und Prüfungsplan für den Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel
PROJEKTE PFLICHTMODULE

Modulname	Einführungsstudio
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben ein Grundverständnis für das Berufsfeld und seine Verzahnungen zu den angrenzenden Fachdisziplinen (ASL). Sie verfügen durch die Bearbeitung mehrerer einfacher Übungsaufgaben über elementare Fähigkeiten in der Planung/ im Entwurf. Sie sind in der Lage konzeptionell und kreativ zu denken sowie problemorientiert zu handeln. Sie können einfache planerische/ entwurflich-räumliche Lösungen entwickeln und beurteilen. Sie besitzen Basiskompetenzen in einfachen Darstellungstechniken. Die Studierenden sind auf die Teilnahme an einem fachspezifischen Einführungsprojekt im 2. Studiensemester vorbereitet.</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenzen u.a.: Teamfähigkeit, Kommunikations-, Organisations-, Methoden- und Darstellungskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)+ Exkursion (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 150 h Eigenstudium: 210 h
Studienleistungen	<p>3-5 Kurzpräsentationen sowie praktischer Leistungsnachweis im Rahmen folgender integrierter Kurse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Studiengang Architektur: Kurs Einführung in die Darstellende Geometrie (3-4 Leistungsnachweise), • Im Studiengang Stadt- und Regionalplanung: Kurs Einführung in GIS (3-4 Leistungsnachweise), Kurs Gestalterische Grundlagen (3-4 Leistungsnachweise). • Im Studiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung: Kurs Einführung in die Darstellende Geometrie (3-4 Leistungsnachweise) und Kurs Einführung in GIS (3-4 Leistungsnachweise)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung: Erarbeitung von 3-5 Aufgaben mit jeweiligem Vortrag und Bericht als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, ggf. einschließlich Modellbau; jeweilige Gewichtung aufgaben-/ themenbezogen ca. 15-40%, Erläuterung zu Beginn der Lehrveranstaltung
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Einführungsprojekt Landschaftsarchitektur/ Landschaftsplanung
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind auf die eigenständiger verlaufende Projektarbeit im weiteren Studienablauf vorbereitet und besitzen die Befähigung sehr einfache Konzepte und Entwürfe/ Planungen beispielhaft an einer fachbezogenen Aufgabenstellung zu erarbeiten. Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Transferfähigkeit, Teamfähigkeit, Kommunikations- Organisations-, Methoden- und Darstellungskompetenz.
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (3-5 Zwischen- und Endpräsentationen) sowie 3-4 praktische Leistungsnachweise im Rahmen des Kurses Einführung in digitale Darstellungstechniken (2D)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, ggf. einschließlich Modellbau)
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Praxisprojekt (BPS) Landschaftsarchitektur/ Landschaftsplanung
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über instrumentale Kompetenzen, d.h. sie können Wissen und Verstehen anwenden und Problemlösungen und Argumente im angestrebten Berufsfeld erarbeiten, reflektieren und weiterentwickeln.</p> <p>Lernergebnis Praxisphase: Die Studierenden sind in der Lage, Fachkenntnisse und Methoden in konkreten Praxissituationen einzusetzen. Sie haben die einschlägigen Teile und Leistungsphasen der HOAI mit unterschiedlicher Intensität kennen gelernt. Sie haben einen Einblick in das angestrebte Berufsfeld und Anregungen für die weitere Gestaltung des Studiums erhalten. Die Studierenden verfügen über ein allgemeines Verständnis für den Beruf der Landschaftsarchitektin / Landschaftsplanerin bzw. des Landschaftsarchitekten / Landschaftsplaners sowie ihrer/seiner Aufgabe in der Gesellschaft.</p> <p>Lernergebnis universitäre Verzahnung: Die Studierenden sind in der Lage ein Thema für eine Studienarbeit in den Studienfeldern A, C oder D zu generieren. Sie können eine wissenschaftliche Fragestellung eingrenzen und formulieren, ein Exposé sowie einen wissenschaftlichen Text verfassen und die Erkenntnisse in geeigneter Weise dokumentieren. Sie haben vertieftes Sachwissen im ausgewählten Themenfeld erlangt.</p> <p>Die Studierenden verfügen über folgende, integriert erworbene Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Methodenkompetenz, • systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten) • Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit • Kooperations- und Teamfähigkeit • Zeitmanagement, • Karriereplanung • Selbstpräsentation • Analyse der eigenen Stärken und Schwächen • Entwicklung eigener Interessenschwerpunkte • kommunikative Kompetenzen, z.B. sich mit Fachvertretern und mit Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen u.a.m. <p>Wissenschaftliches Arbeiten/ wissenschaftlicher Vortrag im Rahmen der Studienarbeit.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Praktikum BPS + Seminar (3 SWS) und Studienarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	<p>Mindestens ein erfolgreich absolviertes Projektmodul (aus dem Cluster PRO-1.3-01 bis PRO-1.3-07 oder PRO-1.0-01) sowie erfolgreiche Teilnahme an mindestens acht der insgesamt neun Pflichtmodule des theoretisch-systematischen Lehrangebotes, die regelmäßig im 1. bis 4. Fachsemester belegt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der gebauten Umwelt, • Gesellschaft und Umwelt, • Künstlerische Grundlagen, • Ökologische Grundlagen der Umweltplanung, • Einführung in die Freiraumplanung, • Pflanzenverwendung (Lebensformen, Gestaltung, Techniken), • Landschaftsentwicklung/ Landschaftsplanung, • Landschaftsarchitektur (Entwurf + Technik), • Basiswissen Bau-, Planungs- und Umweltrecht.

	Diese Voraussetzungen sind bis zum vertraglichen Beginn des Praktikums, spätestens jedoch bis zum 1. Oktober (Wintersemester) bzw. 1. April (Sommersemester) nachzuweisen.
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 685 h, davon 16 Wochen Praktikum x 40 Std./wöchentl. = 640 h und Seminar = 45 h Eigenstudium: 215 h, davon Studienarbeit = 180 h und Eigenstudium während des Praktikums = 35 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (interaktive Teilnahme bei Vorbereitungs-, Begleit- und Nachbereitungsseminar) Schriftlicher Leistungsnachweis (Exposé für die Studienarbeit)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden. Es müssen 16 Wochen Praxiszeit, davon 12 Wochen ununterbrochen, absolviert werden; Nachweis/ Bestätigung über die absolvierten Praxiszeiten.
Prüfungsleistung	Teilprüfungsleistungen: a) Bericht (Studienarbeit) und b) Fachgespräch (auf Basis einer Kurzpräsentation der Studienarbeit); Voraussetzung: Teilprüfungsleistung Bericht bestanden Gewichtung: Bericht 60%, mündliche Prüfung 40%
Anzahl Credits für das Modul	30

PROJEKTE WAHLPFLICHTMODULE

Modulname	Projekt aus L-Themenfeld: Freiraum und Stadt
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Studierende verstehen die wissenschaftliche Fundierung planerischen Handelns in der Freiraumentwicklung, -planung und -gestaltung anhand von aktuellen Fragestellungen. Sie haben die grundlegende Befähigung, soziologische, ästhetisch-kulturelle und funktional-nutzungsbezogene Aspekte vor dem Hintergrund verschiedener Ansätze der Freiraumplanung und Freiraumgestaltung zu reflektieren. Gewonnene Erkenntnisse können sie in einem schlüssigen Planungs- und Gestaltungskonzept sowohl visuell als auch textlich darstellen.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Kommunikations-, Organisations-, Methoden-, Darstellungskompetenzen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsstudio (E-1.0-01) und Einführungsprojekt (E-1.3.-01)
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	Mündlicher, schriftlicher und/oder praktischer Leistungsnachweis (3-5 Zwischen- und Endpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, ggf. einschließlich Modellbau)
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Projekt aus L-Themenfeld: Elemente und Konzepte der Landschaftsplanung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über ein Verständnis für Planungsmethoden und -techniken sowie den Planungsprozess selbst. Studierende verstehen die planungswissenschaftliche Fundierung planerischen Handelns im Themenbereich Natur und Landschaft. Sie haben die grundlegende Befähigung, die Aufgabenbereiche Sicherung der Vielfalt von Natur und Landschaft, funktional-nutzungsbezogene Leistungen sowie Erleben und Wahrnehmen von Natur und Landschaft einschließlich ästhetisch-kultureller Aspekte zu reflektieren. Gewonnene Erkenntnisse können sie in vergleichsweise einfachen Fragestellungen in einem schlüssigen Planungskonzept bzw. in Einzelelementen als Teil eines solchen Konzepts sowohl visuell als auch textlich darstellen und kommunizieren. Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Kommunikations-, Organisations-, Methoden-, Darstellungskompetenz.
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsstudio (E-1.0-01) und Einführungsprojekt (E-1.3.-01)
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	Mündlicher, schriftlicher und/oder praktischer Leistungsnachweis (3-5 Zwischen- und Endpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Projekt aus L-Themenfeld: Objektplanung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Der Schwerpunkt des Moduls liegt in der Entwurfskompetenz, d.h. die Studierenden haben die Fähigkeit, landschaftsarchitektonische Entwürfe für vergleichsweise einfache baulich-räumliche Fragestellungen (Objektplanung) in verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen wissenschaftlich und künstlerisch basiert zu entwickeln. Über die intensive Beschäftigung mit der Entwurfsaufgabe verfügen die Studierenden über Abstraktionsfähigkeit, dreidimensionales/ räumliches Denken in verschiedenen Maßstäben und konzeptuelle Handlungsfähigkeit (d.h. die Fähigkeit, Wissen und Informationen zu filtern, zu verdichten und zu strukturieren, Probleme zu definieren, Analysen anzuwenden, kritisch zu beurteilen, Konzepte und Handlungsstrategien zu formulieren etc.).</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Kommunikations-, Organisations-, Methoden-, Darstellungskompetenzen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsstudio (E-1.0-01) und Einführungsprojekt (E-1.3.-01)
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	Mündlicher, schriftlicher und/oder praktischer Leistungsnachweis (3-5 Zwischen- und Endpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung einschließlich Modellbau)
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Projekt aus L-Themenfeld: Landschaftsbau/ Pflanzenverwendung/ Vegetationsmanagement
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende verstehen die wissenschaftliche Fundierung planerischen Handelns bei der Pflanzenverwendung in freiraumplanerischen bzw. landschaftsbaulichen Kontexten anhand von aktuellen Fragestellungen. Sie haben die grundlegende Befähigung, ökologisch-vegetationskundliche, ästhetisch-kulturelle und funktional-nutzungsbezogene Aspekte vor dem Hintergrund verschiedener Ansätze der Pflanzenverwendung zu reflektieren. Gewonnene Erkenntnisse können sie in einem schlüssigen Planungs- und Gestaltungs-konzept sowohl visuell als auch textlich darstellen. Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Pflanzenkenntnisse, schriftliche, zeichnerische und mündliche Kommunikations-, Organisations-, Methoden-, Darstellungskompetenzen.
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsstudio (E-1.0-01) und Einführungsprojekt (E-1.3.-01)
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	Mündlicher, schriftlicher und/oder praktischer Leistungsnachweis (3-5 Zwischen- und Endpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (als schriftliche und/ oder zeichnerische Ausarbeitung)
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Projekt aus L-Themenfeld: Freilandökologie
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden beherrschen die systematische Analyse und Bewertung von Landschaften und Lebensräumen/Ökosystemen der Kulturlandschaft mittels standardisierter Methoden der Freilandökologie: u.a. Gewässer-Strukturgütebewertung nach Wasserrahmenrichtlinie, Vegetationsaufnahmen und -kartierung, Bodenansprache und -kartierung, klimakundliche Bewertung. Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Kommunikations-, Organisations-, Methodenkompetenz.
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsstudio (E-1.0-01) und Einführungsprojekt (E-1.3-01)
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium:240 h
Studienleistungen	Mündlicher, schriftlicher und/oder praktischer Leistungsnachweis (3-5 Zwischen- und Endpräsentationen), schriftlicher Leistungsnachweis (20 Tagesprotokolle)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Projekt aus L -Themenfeld: Planungsmethoden/ -instrumente
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Der Fokus liegt auf Planungskompetenzen. Die Studierenden verfügen insbesondere über ein Verständnis für Planungsmethoden/ -techniken sowie den Planungsprozess. Studierende verstehen die planungswissenschaftliche Fundierung planerischen und gestalterischen Handelns durch die grundlegende Auseinandersetzung mit Planungsmethoden und Planungsinstrumenten. Sie haben die grundlegende Befähigung, verschiedene Planungsmethoden und entsprechende Planungsinstrumente zu unterscheiden und fallbezogen anzuwenden. Gewonnene Erkenntnisse können sie für vergleichsweise einfache Fragestellungen in einem schlüssigen Planungskonzept sowohl visuell als auch textlich darstellen bzw. kommunizieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Kommunikations-, Organisations-, Methoden-, Darstellungskompetenzen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsstudio (E-1.0-01) und Einführungsprojekt (E-1.3-01).
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	Mündlicher, schriftlicher und/oder praktischer Leistungsnachweis (3-5 Zwischen- und Endpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung)
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Projekt aus L-Themenfeld: Entwurfsmethoden/ -techniken
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Der Fokus liegt in der Entwurfskompetenz. Die Studierenden verfügen insbesondere über ein Verständnis für Entwurfsmethoden/ -techniken sowie den Entwurfsprozess selbst. Sie sind zu metakognitivem Handeln befähigt und können methodisch und fachinhaltlich adäquat vergleichsweise einfache, räumlich-gestalterische Fragestellungen mit vergleichsweise einfachem Komplexitätsgrad bearbeiten. Die Studierenden haben gelernt den Arbeitsprozess aktiv zu steuern. Über die intensive Beschäftigung mit verschiedenen Problemstellungen haben die Studierenden Abstraktionsfähigkeit, dreidimensionales/ räumliches Denken in verschiedenen Maßstäben und konzeptuelle Handlungsfähigkeit erlangt (d.h. die Fähigkeit, Wissen/ Informationen zu filtern, zu verdichten und zu strukturieren, Probleme zu definieren, Analysen anzuwenden, kritisch zu beurteilen, Konzepte und Handlungsstrategien zu formulieren etc.).</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Kommunikations-, Organisations-, Methoden-, Darstellungskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsstudio (E-1.0-01) und Einführungsprojekt (E-1.3.-01)
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	Mündlicher, schriftlicher und/oder praktischer Leistungsnachweis (3-5 Zwischen- und Endpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung einschließlich Modellbau)
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Interdisziplinäres Entwurfs- und Planungsprojekt
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Ziel ist es, theoretisch-methodisches Wissen und praktische Entwurfs- / Planungsfähigkeiten fachübergreifend zu verknüpfen. Die Studierenden sind in der Lage, die gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und künstlerischen Ansätze der unterschiedlichen Fachkulturen zu reflektieren und deren Interdependenzen zu verstehen. Sie sind weiterhin in der Lage, die eigenen fachlichen Positionen und Kenntnisse integriert und interdisziplinär zu reflektieren und im Fachdiskurs der benachbarten Disziplinen Architektur, Stadt- und Regionalplanung, Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung zu kommunizieren und weiter zu entwickeln.</p> <p>Analytische, gestalterische und kommunikative Fähigkeiten können von den Studierenden auf vergleichsweise einfache, fachübergreifende Entwurfs- / Planungsaufgaben angewendet werden.</p> <p>Sie verfügen über ein grundlegendes Repertoire in der entwurfs- / planungsbezogenen Anwendung spezifischer wissenschaftlicher Methoden und Planungsverfahren.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Kommunikations-, Organisations-, Methoden-, Darstellungskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	E-1.0-01 Einführungsstudio Zusätzlich für Architektur: E-1.1-01 Einführungsprojekt Zusätzlich für Stadt- und Regionalplanung: E-1.2-01 Einführungsprojekt Zusätzlich für Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung: E-1.3-01 Einführungsprojekt
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	Mündlicher, schriftlicher und/oder praktischer Leistungsnachweis (3-6 Zwischen- und Endpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	12

THEORETISCH-SYSTEMATISCHE LEHRVERANSTALTUNGEN - PFLICHTMODULE

Modulname	Geschichte der gebauten Umwelt
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis von der Geschichte der ‚gebauten Umwelt‘ und der Entstehung der mitteleuropäischen Kulturlandschaften mit ihren gesellschaftlichen, kulturellen, politischen, technischen und ökonomischen Hintergründen, Rahmenbedingungen und Wechselbeziehungen.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (6 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 90 h Eigenstudium: 90 h
Studienleistungen	Schriftlicher Leistungsnachweis (Zusammenfassung der Semesterinhalte)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Gesellschaft und Umwelt
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die verschiedenen Wissenschaftstypen (Gesellschafts- und Kulturwissenschaften, Natur-, Planungs- und Technikwissenschaften) einzuordnen und kennen die Denksysteme im Hinblick auf die planungsrelevanten Bezüge zu Raum, Gesellschaft und Umwelt.</p> <p>Sie besitzen Kenntnisse über die Wechselwirkungen zwischen natürlichen Systemen, gebauter Umwelt, Technik, Gesellschaft und Ökonomie sowie über die ökologischen und gesellschaftlichen Folgen des Planens und Bauens.</p> <p>Die Studierenden verstehen allgemeine wissenschaftliche Grundlagen der Planung im Kontext ASL, die Voraussetzung für eine spätere Aneignung von Fach- und Planungskompetenzen sowie eine entsprechende Kritikfähigkeit sind.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Prüfung nach dem Antwort-Wahl-Verfahren
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Künstlerische Grundlagen
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen und Fertigkeiten im künstlerischen Arbeiten. Sie haben künstlerische Denkweisen und Arbeitsmethoden kennengelernt und erprobt und sind in der Lage, ästhetische und gestalterische Kreativität und konzeptionell-räumliches Denken umzusetzen. Sie besitzen die Fähigkeit zum kritischen Reflektieren der künstlerischen Methoden und kennen die grundlegenden Einflüsse der Bildenden Kunst auf die Qualität der baulich-räumlichen Gestaltung.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (Teilnahme an den Übungen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Basiswissen Bau-, Planungs- und Umweltrecht
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben Kenntnisse über die Grundlagen des Baurechts (Bauordnungs- und Bauplanungsrecht) sowie über die Grundzüge des Raumordnungs-, Fachplanungs- und Umweltrechts. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse mit ihrer Planungs- und Entwurfsarbeit bzw. mit sonstigen einschlägigen Arbeitsfeldern zu verknüpfen und dabei grundlegende Fragestellungen zu lösen.</p> <p>Die Studierenden erlangen Kompetenzen im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere im Hinblick auf Textanalyse; Argumentationskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Planungstheorie
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Studierende verfügen über Kenntnisse zu theoretischen Grundlagen der Stadt-, Regional- und Landschaftsplanung, zu Begriffen wie Planungsethik, Planungskultur, Planungspolitik, Methodologie, usw. Sie haben grundlegende Fachkenntnisse zu Planungsparadigmen, Planungsmethoden und Planungskulturen, sowie einen Überblick über die Geschichte wechselnder Planungsparadigmen. Sie besitzen Einblicke in die Stellung und Praxis der Professionen im gesellschaftlichen (kulturellen und politischen) Kontext und verstehen die sich daraus ergebenden Rollen, Auffassungen und interdisziplinären Anforderungen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über insbesondere folgende Schlüsselkompetenzen, die integriert erworben wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interdisziplinäre Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit, • Organisationskompetenz und insbesondere Fähigkeit zum Management von Arbeitsabläufen, • Methodenkompetenz.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Ökologische Grundlagen der Umweltplanung
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der Vegetations-, Boden-, Gewässer- und Tierökologie. Durch Geländeübungen und darauf aufbauende Vorlesungen kennen sie wichtige Landschaften, Ökosysteme und Arten in den Naturräumen Nordhessens und Südniedersachsens. Die Studierenden haben zudem elementare Kenntnisse der räumlichen, zeitlichen und funktionalen Aspekte von Ökosystemen in der Kulturlandschaft, insbesondere naturschutzfachlicher Fragen der Diversität, Funktion, Wahrnehmung sowie der Gefährdung und Wiederherstellbarkeit gefährdeter und seltener Ökosysteme.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (2 SWS) + Übung (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 90 h Eigenstudium: 90 h
Studienleistungen	Schriftlicher Leistungsnachweis (5 Protokolle), praktischer Leistungsnachweis (1 Herbarium mit 30 Pflanzen), mündlicher Leistungsnachweis (1 Kurzreferat)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Klausur
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Einführung in die Freiraumplanung
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Studierende haben grundlegende Kenntnisse zu Entwicklung, Planung und Gestaltung von Freiräumen in urbanen Zusammenhängen und einen Überblick über die Geschichte städtischer Freiräume seit 1800. Sie verstehen die gesellschaftspolitischen Zusammenhänge bei der Entwicklung von Freiräumen und haben einen Einblick in die interdisziplinären Anforderungen der Freiraumplanung.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Grundtechniken des wissenschaftlichen Arbeitens.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Pflanzenverwendung (Lebensformen, Gestaltung, Techniken)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Studierende haben elementare Kenntnisse zu vegetationsfähigen Orten in der Stadt und kennen die grundsätzliche Organisation von Freiräumen und ihrer Vegetationsausstattung. Sie verstehen die Systematik der Lebensformen der Pflanzen und haben grundlegende Pflanzenkenntnisse, besonders von Gehölzen, aber auch krautiger Vegetation.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (2 SWS) + Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Eine Übungsleistung
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Klausur
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Landschaftsarchitektur (Entwurf und Technik)
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Aufgaben, Tätigkeitsfelder und Maßstabebenen der Landschaftsarchitektur. Sie verfügen u.a. auch über einen Überblick über zeitgenössische Projekte und deren Einordnung in den fachlichen Diskurs. Sie haben Grundlagen des landschaftsarchitektonischen Entwerfens und der technisch-konstruktiven Anforderungen kennen gelernt. Integriert ist der Erwerb einer Basisqualifikation an fachspezifischer Analyse sowie von elementaren Kenntnissen der Darstellung/ Visualisierung im landschaftsarchitektonischen Entwurf.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (2 SWS) + Übung mit seminaristischen Anteilen (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (4 Übungsaufgaben im Verlauf der beiden Semester)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (textliche und zeichnerische Durcharbeitung und Zusammenstellung der Übungsaufgaben, einschl. Modellbau)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Landschaftsentwicklung/ Landschaftsplanung
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse und methodische Fähigkeiten der Bewertung, Zielfindung und Umsetzung im Rahmen landschaftsplanerischer Konzepterstellung. Studierende haben grundlegende Kenntnisse und methodische Fähigkeiten der Erfassung, Wahrnehmung und Kommunikation im Kontext der Landschaftsplanung und des Landschaftsmanagements; sie haben einen Überblick über historische und aktuelle Entwicklungen der Disziplin Landschaftsplanung. Sie sind zur kritischen Reflexion über einschlägige Theorien, Konzepte, Herangehensweisen und Methoden in der Lage.</p> <p>Die Studierenden besitzen (integrierte) Schlüsselkompetenzen, wie insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationskompetenz, • Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, • Darstellungskompetenz.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Bearbeitung von sechs bis acht Übungen und Vorstellung in der Veranstaltung
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (Mappe)
Anzahl Credits für das Modul	6

THEORETISCH-SYSTEMATISCHE LEHRVERANSTALTUNGEN –
WAHLPFLICHTMODULE L

Modulname	Darstellung und Entwurf in der Landschaftsarchitektur
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse in den verschiedenen Darstellungstechniken im landschaftsarchitektonischen Entwurf (2D, 3D). Sie verfügen über elementare Fähigkeiten ihre Arbeits- und Darstellungsweise im Kontext der zu bearbeitenden landschaftsarchitektonische Fragestellungen zu wählen und durchzuarbeiten. Sie kennen die Abhängigkeit zwischen Darstellungstechnik, konzeptionellem Zugang und baulich-räumlicher Lösung.</p> <p>Die Studierenden verfügen über Darstellungs-, Methoden- und Kommunikationskompetenz (integriert erworben).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar + Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Pflichtmodul D-1.3-03 Landschaftsarchitektur (Entwurf und Technik)
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (2-3 Kurzpräsentationen von Stegreifentwürfen und Übungsaufgaben)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung; je nach aktueller Fragestellung Modellbau integriert)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Spezielle Themen aus Landschaftsarchitektur/ Landschaftsplanung im Studienfeld C
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zu ausgewählten, speziellen Themen und Fachinhalten der Landschaftsplanung und/ oder Landschaftsarchitektur. Sie sind in der Lage relevante Fragen zu formulieren und eine entsprechend problemorientierte Recherche durchzuführen. Sie können für ein eng umrissenes Themenfeld/ Objekt, ggf. als Ergänzung des zugeordneten Projektes, eine ausschnittsweise, tiefergehende Durcharbeitung und Detaillierung planerischer/ entwurflicher Aufgabenstellungen oder wissenschaftlicher Fragestellungen erzielen.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung; je nach aktueller Fragestellung Modellbau integriert)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Erfassung, Visualisierung und Analyse von Geodaten mit GIS – Basiswissen (GIS I)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse über die Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten von Geodaten in der Planung. Sie können Geodaten mit Hilfe von GIS-Software visualisieren und editieren, sowie einfache Analysen durchführen. Sie können mit Bedienoberflächen von GIS-Software und grundlegenden Konventionen der Kartengestaltung umgehen.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung + Seminar + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Schriftlicher Leistungsnachweis (drei Protokolle)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (GIS basierte Karten im PDF-Format mit Erläuterung)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Erfassung, Visualisierung und Analyse von Geodaten mit GIS – Erweiterungskurs (GIS II)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in der Anwendung von GIS-Software. Sie können komplexere Visualisierungen sowie Karten-Layouts umsetzen und selbstständig Analysen durchführen. Des Weiteren sind die Studierenden in der Lage Geodaten aus unterschiedlichsten Quellen zu beschaffen und aufzubereiten.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung + Seminar + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Modul C-1.3.12 Erfassung, Visualisierung und Analyse von Geodaten mit GIS – Basiswissen (GIS I)
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Schriftlicher Leistungsnachweis (drei Protokolle)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (GIS basierte Karten im PDF-Format mit Erläuterung)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Entwurfsmethoden
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Studierende verfügen über grundlegende Kenntnisse methodischer Zugänge im Entwurf. Sie können projekt- und aufgabenbezogen geeignete Methoden auswählen und exemplarisch anwenden. Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Methodenkompetenz, Arbeitstechniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Entwurf.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreich Teilnahme an folgenden Modulen: Einführung in die Freiraumplanung , Landschaftsarchitektur (Entwurf + Technik)
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (2-3 Kurzpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (Ausarbeitungen zu den Kurzpräsentationen)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Aspekte des Stadt- und Geländeklimas
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen zu ausgewählten Themen und Fachinhalten der Stadt- und Geländeklimatologie in all ihren spezifischen Ausrichtungen unter besonderer Berücksichtigung planerisch-konzeptioneller Fragestellungen.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30h Eigenstudium: 60h
Studienleistungen	2 Leistungsnachweise, schriftlich (ggf. nach dem Antwort-Wahl-Verfahren) oder mündliche je nach Ankündigung
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Klausur oder schriftliche Prüfung nach dem Antwort-Wahl-Verfahren, je nach Ankündigung
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Landschaftsarchitektonische Fallbeispiele
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse und entwurfliche Fähigkeiten zu besonderen landschaftsarchitektonischen Fragestellungen im Spannungsfeld zwischen künstlerisch-ästhetischen und kulturellen Aspekten, wirtschaftlichen, rechtlichen und baukonstruktiv-technischen Belangen, Nutzungsansprüchen einschließlich Genderaspekten und Inklusion, ökologischer Relevanz und Fragen der Nachhaltigkeit. Sie können landschaftsarchitektonische Konzepte in Varianten entwickeln und je nach Aufgabenstellung ausschnittsweise entwurflich durcharbeiten und technisch-konstruktiv detaillieren. Die Studierenden verfügen über Darstellungs- und Kommunikationskompetenz (integriert erworben).
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Pflichtmodul D-1.3-03 Landschaftsarchitektur (Entwurf und Technik)
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (2-3 Kurzpräsentationen von Stegreifentwürfen und Übungsaufgaben)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung; je nach aktueller Fragestellung Modellbau integriert)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Besondere Aspekte von Freiraum und Landschaft
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Studierende verfügen über weiterführende Kenntnisse freiraumplanerischer Zusammenhänge in städtischen und ländlichen Bereichen. Sie verstehen relevante Freiraumtypen als Zusammenspiel von Kultur und Natur genauer, so dass Standort, Nutzung und Pflege des Raumes in ihrer Bedeutung und planerischen bzw. gestalterischen Relevanz erfasst werden können.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Arbeitstechniken des wissenschaftlichen Arbeitens.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreich Teilnahme an folgenden Modulen: Einführung in die Freiraumplanung , Pflanzenverwendung (Lebensformen, Gestaltung, Techniken).
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (2-4 Kurzpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (Ausarbeitungen zu den Kurzpräsentationen)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Besondere Aspekte der Landschaftsökologie
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über methodische Schlüsselkompetenzen aus der Landschaftsökologie. Sie kennen Methoden der Vegetations- und Standortkunde. Dies betrifft das empirische Methodenarsenal für die Geländeerkundung im Freiland, Bestimmungsverfahren, aber auch die darauf aufbauenden Auswertungsmethoden, z.B. statistische Verfahren.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (1 SWS) + Übung (3 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Ökologische Grundlagen der Umweltplanung
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Schriftlicher Leistungsnachweis (12 Protokolle), mündlicher Leistungsnachweis (3 Kurzpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Mündliche Prüfung und Bericht. Gewichtung: 50 % Mündliche Prüfung und 50% Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Pflanzplanung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Kenntnisse zu gärtnerischer Pflanzenverwendung im Kontext landschaftsbaulicher und freiraumplanerischer Projekte. Die Studierenden verfügen über Kommunikations- und Präsentationskompetenzen (Plan, Vortrag und wissenschaftliches Arbeiten/ Bericht).
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Pflanzenverwendung (Lebensformen, Gestaltung, Techniken)“
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Einführung Verordnungen und Regelwerke im Landschaftsbau
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Studierende beherrschen die Grundzüge der Anwendung und Umsetzung von vorbereitenden, planerischen und baurechtlichen Arbeiten und deren Abwicklung. Sie erstellen selbständig Angebote nach der Honorarverordnung, gehen mit baurechtlichen Bedingungen auf der Grundlage der VOB um und erstellen automatisierte Ausschreibungs-, Vergabe- und Abrechnungsunterlagen für spezielle Leistungen in der Landschaftsarchitektur/ -planung und im Landschaftsbau. Studierende verfügen über Kenntnisse zu Angebotsprüfung und Vergabe von Bauleistungen, Grundlagen der Bauleitung und der Bauabrechnung, Kostenkontrolle und Bauzeitenplanung.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Spezielle Themen aus Landschaftsarchitektur/ Landschaftsplanung im Studienfeld D
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zu ausgewählten, speziellen Themen und Fachinhalten der Landschaftsplanung und/ oder Landschaftsarchitektur. Sie sind in der Lage relevante Fragen zu formulieren und eine entsprechend problemorientierte Recherche durchzuführen. Sie können für ein eng umrissenes Themenfeld/ Objekt, ggf. als Ergänzung des zugeordneten Projektes, eine ausschnittsweise, tiefergehende Durcharbeitung und Detaillierung planerischer/ entwerflicher Aufgabenstellungen oder wissenschaftlicher Fragestellungen erzielen.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung; je nach aktueller Fragestellung Modellbau integriert)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Diskursive Spaziergänge zu Landschaft und Freiraum
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage die gebaute Realität in Plänen zu interpretieren und darzustellen (Transfer 2D <> 3D). Dabei haben sie auch ein grundlegendes Verständnis für den städtebaulich-architektonischen bzw. landschaftlichen Kontext und die Maßstäblichkeit von Planungen/ Entwürfen sowie für die Beziehung zwischen Mensch und Freiraum entwickelt. Studierende können, z.B. mit Planungsbeteiligten vor Ort, einen Fachdiskurs führen. Je nach wechselnden Themen der jeweiligen Lehrveranstaltung können spezifische Fragestellungen in den Fokus rücken.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar/ Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	2-3 Übungen/ Kurzvorträge oder Protokolle der Lehrveranstaltungen, je nach Ankündigung
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht oder audiovisuelle Präsentation (einschl. Dokumentation), je nach Ankündigung
Anzahl Credits für das Modul	3

STUDIENLEISTUNGSMODULE (SCHLÜSSELKOMPETENZEN)

Modulname	Studienleistung: Kommunikationskompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der Kommunikation von planerischen und/ oder entwurflichen Fragestellungen.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Fremdsprachenkompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der Fremdsprachen in Bezug auf planerische und/ oder entwerfliche Fragestellungen.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Organisationskompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der Organisation von planerischen und/oder entwurflichen Projekten und Prozessen.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Methodenkompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen für unterschiedliche Planungs- und/ oder Entwurfsmethoden.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Künstlerische Fertigkeiten und Darstellung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der künstlerischen Fertigkeiten und Darstellung im Bereich von Entwurf und Planung.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Technische Fertigkeiten
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der technischen Fertigkeiten für Planung und Gestaltung.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

BACHELORARBEIT

Modulname	Bachelorarbeit Landschaftsarchitektur/ Landschaftsplanung
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben nachgewiesen, dass sie in der Lage sind, die grundlegend erforderlichen berufsbefähigenden Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Rahmen ihrer Abschlussarbeit an einem anwendungsbezogenen, vergleichsweise einfachen Beispiel einzusetzen. Sie sind in der Lage, während des Studiums angeeignete gestalterisch- künstlerisch basierte und wissenschaftliche Erkenntnisse sowie Methoden des Planens/ Entwerfens zur Entwicklung von fundierten Problemlösungen anzuwenden und das Ergebnis in einer eigenständigen Arbeit themen- und zielorientiert sowie fachdisziplinär adäquat zu dokumentieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende, integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Nachweis einer ziel- und ergebnisorientierten Arbeitsmethodik (Arbeitsmanagement), Methodenkompetenz, Darstellungskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Gemäß Fachprüfungsordnung
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 5 h Eigenstudium: 175 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Gemäß Fachprüfungsordnung
Prüfungsleistung	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, ggf. einschließlich Modellbau. Die Teilnahme an der öffentlichen Ausstellung der Abschlussarbeiten ist obligatorisch.
Anzahl Credits für das Modul	6

THEORETISCH-SYSTEMATISCHE WAHLPFLICHTMODULE ASL

Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld A
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur weitgehend eigenständigen Anwendung von grundlegenden Fertigkeiten und Kenntnissen aus den Themenfeldern der Allgemeinen Wissenschaften im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung. Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	i.d.R. Bericht (Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben.)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienarbeit im Studienfeld A
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über Basiskompetenzen um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich der allgemeinen Wissenschaften weitgehend selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung). Sie verfügen über exemplarisch vertieftes Fachwissen im ausgewählten Themenfeld.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Wissenschaftliche Methodenkompetenz (wiss. Arbeiten und Schreiben), systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 5 h Eigenstudium: 175 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld A
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> • räumliche, gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren • gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren • Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen • sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird • mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten • den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, ggf. Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Allgemeine Wissenschaften in ASL
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind in der Lage, vergleichsweise einfach Theorien und Sachverhalte aus den Bereichen der Allgemeinen Wissenschaften an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte zu verstehen. Sie besitzen ein grundlegendes Verständnis, welches erforderlich ist, die Sachverhalte fachübergreifend zu reflektieren und einzuordnen.
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld B
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur weitgehend eigenständigen Anwendung von grundlegenden Fertigkeiten und Kenntnissen aus den Themenfeldern der Bildenden Künste im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung. Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	i.d.R. Bericht (Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben.)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienarbeit im Studienfeld B
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über Basiskompetenzen um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich der Bildenden Kunst, Gestaltung und Darstellung weitgehend selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung). Sie verfügen über exemplarisch vertieftes Fachwissen im ausgewählten Themenfeld. Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Wissenschaftliche Methodenkompetenz (wiss. Arbeiten und Schreiben), systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 5 h Eigenstudium: 175 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld B
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren • gebaute Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren • Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen • sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird • mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten • den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	ASL und Künstlerische Theorie und Praxis
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>In der Modulveranstaltung erwerben die Studierenden grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse in der künstlerischen Theorie und Praxis.</p> <p>Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich grundlegende Materialkenntnisse und technische Fertigkeiten zu erarbeiten und anzuwenden. • das spezifischen Wissen und die Arbeitsmethoden der künstlerischen Theorie und Praxis zu verstehen und anzuwenden • einfache Projektstrategien für künstlerische, entwerfliche, planerische oder forschungsorientierte Fragestellungen zu entwickeln und umzusetzen • die Angemessenheit der eingesetzten Methoden & Mittel zu beurteilen
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld C
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur weitgehend eigenständigen Anwendung von grundlegenden Kenntnissen aus den Themenfeldern Instrumente, Verfahren und Technik im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	i.d.R. Bericht (Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben.)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienarbeit im Studienfeld C
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über Basiskompetenzen um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich Instrumente, Verfahren und Technik weitgehend selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung). Sie verfügen über exemplarisch vertieftes Fachwissen im ausgewählten Themenfeld.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Wissenschaftliche Methodenkompetenz (wiss. Arbeiten und Schreiben), systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 5 h Eigenstudium: 175 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld C
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren • gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren • Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen • sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird • mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten • den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	ASL und Instrumente, Verfahren und Technik
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind in der Lage, vergleichsweise einfache Sachverhalte und Zusammenhänge aus den Bereichen der Instrumente, Verfahren und Technik an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte zu verstehen und aufzubereiten. Sie besitzen ein grundlegendes Verständnis, welches erforderlich ist, die Sachverhalte fachübergreifend zu reflektieren und einzuordnen.
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld D
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur weitgehend eigenständigen Anwendung von grundlegenden Kenntnissen aus den Themenfeldern der Planungsgegenstände und Planungsebenen im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	i.d.R. Bericht (Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienarbeit im Studienfeld D
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über Basiskompetenzen um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich der Planungsgegenstände und Planungsebenen weitgehend selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung). Sie verfügen über exemplarisch vertieftes Fachwissen im ausgewählten Themenfeld.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Wissenschaftliche Methodenkompetenz (wiss. Arbeiten und Schreiben), systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 5 h Eigenstudium: 175 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld D
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren • gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren • Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen • sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird • mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten • den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	ASL und Planungsgegenstände und Planungsebenen
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind in der Lage, vergleichsweise einfache Sachverhalte und Zusammenhänge aus den Bereichen der Planungsgegenstände und Planungsebenen an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte zu verstehen und aufzubereiten. Sie besitzen ein grundlegendes Verständnis, welches erforderlich ist, die Sachverhalte fachübergreifend zu reflektieren und einzuordnen.
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ASL International
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Studierende kennen grundlegende Themen und Diskurse, die für Architektur, Stadtplanung und Landschaftsarchitektur/ -planung international von Bedeutung sind; sie sind zur kritischen Reflexion über einschlägige Konzepte und Methoden in der Lage.</p> <p>Studierende verfügen über grundlegende Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen fachübergreifend angelegter Lehrveranstaltungen integriert erworben werden, wie insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit • Organisationskompetenz, Methodenkompetenz
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (2 SWS) + Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Referat im Rahmen der Vorlesung (50%) und Seminarbericht (50%)
Anzahl Credits für das Modul	6